und ward zu Assisi begraben. Von seiner Canonisation hat man keine Gewißheit. Indessen wird sein Gedächtnis auf den 13. Febr. begangen.

Angelus tutelaris, siehe Schutz-Engel.

Angelus, (*Vbaldus*) ein Juriste, welcher um das Jahr 1004. zu Paris das Jus Civile gelehret, und darinnen unterschiedliches geschrieben hat. *Hotomannus* in Præterm.

Angelus de Victoria, ein Cistercienser-Mönch zu Herrera, einem Closter in Spanien, und General-Reformator regularis observantiæ. Sein Andencken wird den 11. April gefeyret.

Angelus, (*Andreas*) insgemein nur Engel genennet, war ein berühmter Märckischer Geschichtschreiber, gebohren an. 1561 zu Straußberg in der Mittel-Marck. Er hatte bereits einige Zeit in seinem Vaterlande und auch der Neu-Stadt Brandenburg an der Schule gedienet, als er nach Berlin an das Gymnasium beruffen wurde, woselbst er aber nicht lange blieb, sondern als Professor primarius und Probst wieder nach Straußberg kam, wo er auch an. 1589 an der Pest gestorben. Er gab an. 1597 in fol. zu Wittenberg eine Zollsteinische Adel-Chronic, eine Zollsteinische Städte-Chronic, ingleichen Breviarium Marchiæ und Märckische Chronic, hat auch ein grösseres Werck unter dem Titul Marchia, darauf er sich in seinen Annalibus öffters beziehet, herausgeben wollen, weilen aber der Verleger nicht 1000. Thl. davor geben wollen, hat seine Witbe, wie er auf seinem Todbette befohlen, das gantze MS. ins Feuer geworffen. Der ebenfalls Märckische Historicus, Nic. Leuthnigerus ist sein grosser Feind gewesen, und hat ihm viele Verdrießlichkeiten gemacht. *Schulzius* de claris Marchicis. *Meller.* hist. Chersonef. Cimbr. *Hendreich.* *Zeillerus* in Epist. Cent. 2. *Kruger* de claris viris. *Molleri* Isag. ad Hist. Cherson. Cimbr. P. I. c. 1. p. 5. c. 14. p. 207. 219.

Angelus, (*Antonius*) war erst Canonicus zu Neapel, denn an. 1450 den 15. May Bischoff zu Luceria de' Pagani, wurde aber den 1. Jul. bemeldten Jahres in das Bisthum zu Potenza versetzt. Er war zugleich Königlicher Rath. *Vghell.* VII. p. 141. & T. VIII. p. 321.

Angelus, (*Arnold*) ein Jesuite, schrieb an. 1666. in Griechischen und Lateinischen Versen virtutis & honoris ædem: Indaginem Monocerotis; Plenilunium Marianum &c. *Alegambe.* *Hendreich.*

Angelus, (*Baldus*) ein berühmter Juriste, hat de natura viperæ geschrieben. *Kœnig.*

Angelus, (*Christophorus*) ein Grieche aus Peloponnesus im 17. Sec. der meistens in England gelebet, starb an. 1639 im Febr. Er hat Enchiridion de institutis Græcorum, welches Georg. Fabricius mit gelehrten Anmerckungen vermehret, ingleichen ein Encomium Angliæ und einen Tractat de Apostasia Ecclesiæ & homine peccatore geschrieben. *Wood* Athen. Oxon. *Hendreich.*

Angelus, (*Dominicus*) ein Italiäner von Castro, lebte in der letzten Helffte des 16. Sec. und schrieb de deprædatione Castrensium & sua patria, welches Werckgen in dem Thesauro antiqu. & hist. Ital. stehet.

Angelus, (*Jacobus*) aus Florentz, gab Cosmographiam Ptolemæi aus denen Griechischen Codicibus heraus. Iovii Elog. Es ist auch einer dieses Namens, der Historicam Narrationem de vita rebusque gestis M. T. Ciceronis geschrieben, welches an. 1581. zugleich mit Dav. Chytræi Tabula de Vita Ciceronis durch Wolfgang Presbyterum in 8. editet worden. *Stollens* Hist. der Gel. II. 1. p. 369.

Angelus, (*Jo.*) wurde an. 1428 nach Ioanne 35. Bischoff zu Alatri, und starb 1456. *Vghellus* Ital. Sacr. Tom. I. p. 291.

Angelus, (*Ioannes*) ein Dominicaner, s. Anglus (*Io.*)

Angelus, (*Ioannes*) ein vortrefflicher Baprischer Orator und Mathematicus, starb an. 1512, und hinterließ einen Tractat de Nativitatibus und ein Astrolabium planum. *Kœnig.*

Angelus, (*Ioannes*) aus Marpurg, wurde Prediger zu Gera, darauf aber Doctor Theologiæ und Superintendens in Hessen-Darmstadt, und starb den 21. Jul. an. 1608 in seinem 67. Jahre. *Witte* Biogr.

Angelus, (*Marcellus*) s. Ange.

Angelus, (*Thomas*) wurde in der Ordnung der 40. Bischoff zu Spoletto an. 1271, und verstarb 1278. auf ihn folgte Rollandus. *Vghelli* Ital. Sacr. Tom. I. p. 1263.

Angelutius, (*Theodorus*) a Belforte, ein Medicus im 16. Sec. schrieb Artem Medicam: 4. Bücher de natura & curatione malignæ febris: Bactria s. Apologiam adversus Criminatorem: Tr. de natura malignæ febris: Quod Metaphysica sint eadem, quæ Physica, und Exercitationes Metaphysicas. *Kœnig.* *Hyde* Bibl. Bodlej.

Angely oder Angery, (*S. Jean d'*) lat. Angeriacum, Engeriacum & Fanum S. Ioannis Angeriaci, ist eine Frantzösische Stadt in Xaintonge, an dem Flusse Boutonne, nahe bey denen Gräntzen von Poitou, und 7. Meilen von Saintes, Nordwärts. Es befindet sich ein Closter Benedictiner-Ordens daselbst, welches vom Könige Pipino, der einen Pallast, Ageriac genennt, allda hatte, an. 768 gestifftet worden seyn soll. Weil es ein sehr lustiger Ort war, fieng das Volck an, unterschiedliche Häuser aufzubauen, woraus endlich eine Stadt wurde. Diese nun hatte vormahls starcke Mauren, und 4. darzu gehörige Vorstädte. Im letzten Jahrhundert nahmen die meisten Einwohner darinnen die protestirende Religion an. An. 1562 wurde diese Stadt von dem Grafen von Rochefoucant, der einer von denen Häuptern der Protestantischen Parthey war, belagert, von dem Richelieu aber so tapffer defendiret, daß selbiger die Belagerung aufheben muste. Allein nachgehends nahmen sie die Protestanten ein, und befestigten sie noch besser. Nach der an. 1569 bey Moncontour geschehenen Schlacht belagerte sie der Hertzog von Anjou, nachmahliger König Henricus III. und kam Carolus IX. selbst ins Lager, der Capitain Piles aber, einer aus dem Hausse Clermont, welcher unterschiedliche tapffere Männer von der Protestantischen Parthey und eine Guarnison von 2000. Mann bey sich hatte, beschützte sie tapffer, muste jedoch solchen Ort nach einer ausgehaltenen 2. Monatlichen Belagerung übergeben. Die Catholischen verlohren davor 10000. Mann, und unter andern auch den Grafen von Martigues, welcher in denen Schantz-Gräben mit einer Musqueten-Kugel getödtet wurde. Es bemächtigten sich zwar die Protestanten dieser Stadt an. 1621 von neuen, das darauf folgende Jahr aber wurde sie von Ludovico XIII. belagert, und, obgleich der Gouverneur darinnen, Benjamin Rohan, Graf von Soubice, sich 6. Monat lang zu halten getrauet, dennoch in 6. Wochen erobert, da er dann gleich nach der Ubergabe alle Festungs-Wercke demoliren ließ. *Papire Masson.* Descr. Flum.